Objeto: Thronende Isis mit dem Horuskind Museu: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de Coleção: Museum für Byzantinische Kunst Número no 19/61 inventário:

Descrição

Die Statue gehört zu jenen Werken, die nach ihrer Auffindung beträchtlich verändert worden sind. Sie ist in der Substanz zwar alt, in ihrer gegenwärtigen Erscheinung muss sie jedoch als verfälscht bezeichnet werden. Gravierende Veränderungen betrafen vor allem den Kopf der Isis, der zwar zugehörig ist, aber erheblich überarbeitet wurde, ferner ihren linken Unterarm mit der Hand und dem Kopf des Kindes sowie fast die gesamte Oberfläche des Gewandes.

H.-G. Severin hat die Statue ironisch als »Isis mit dem Jesuskind« bezeichnet und damit zutreffend zum Ausdruck gebracht, welchen Intensionen die neuzeitliche Herrichtung des Werkes gefolgt sein dürfte. Dabei steht außer Zweifel, dass das Bild der stillenden Gottesmutter Maria (Maria lactans oder Galaktotrophusa) letztlich auf hellenistischrömische Darstellungen der Isis zurückgeht, die dem Horusknäblein die Brust reicht.

Herkunft (Allgemein): Ägypten

Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin

Basic data

Material / Técnica: Kalkstein

Dimensões: Höhe: 88,6 cm; Breite: 40 cm; Tiefe: 40 cm;

Gewicht: 119 kg

Events

Criado em quando Século 3 dC

quem

onde

Encontrado em quando

quem

onde

Antinoópolis

[Referência

quando

geográfica]

quem

onde Egito

Etiquetas

Calcário